



**KULTURSTREAM.SAARLAND**  
SAAR-KULTUR ONLINE ERLEBEN



## „Wir beenden hiermit die corona-bedingte Kultur-Pause“

Live-Erlebnisse stehen seit Wochen auf „Pause“. Digitale Kultur-Angebote gibt es in diesen Zeiten unüberschaubar viele – aber bislang noch keins, das sich der gesamten Saar-Kultur mit all ihren Facetten verschrieben hat. Doch das hat sich dank [Kulturstream.Saarland](#) geändert.

**Und die Gemeinde Marpingen ist dabei!**

„Der schmerzliche Kulturentzug der letzten Wochen hat ein Ende: Mit **Kulturstream.Saarland** geben wir der saarländischen Kultur das zurück, was ihr gefehlt hat – eine Bühne“, das versprechen die Macher des Projektes „Kulturstream Saarland“.

„Sehr bewusst schränken wir unsere Sendezeit nicht nur auf Musik oder Theater ein – wir wollen die gesamte Kultur abbilden.“ Damit haben sie sich viel vorgenommen, wollen sie doch das saarländische Kulturleben genre-übergreifend wiederbeleben, indem sie es online abbilden. Dafür stehe auch der aktuelle Spielplan: ein Solo-Sänger und ein DJ wurden schon live übertragen. Im Juni standen unter anderem zwei Musical-Shows, der Magier Maxim Maurice und weitere Solokünstler im Programm. Auch ein Format für Kinder ist geplant.

Und im Juli steht eine **Veranstaltungsreihe der Gemeinde Marpingen** auf dem digitalen Spielplan: mit **drei Konzerten und einer Lesung**, die in der Zeit vom **09. bis 30. Juli** jeweils **donnerstags ab 20:00 Uhr** via Live-Streaming in Echtzeit übertragen werden. (Siehe hierzu die gesonderte Presseinfo.)

Das Projekt sei aus der Not geboren, in einer Zeit, in der man „schon zu lange seinen Berufen nicht mehr auf dem üblichen Weg nachgehen kann“, so die Initiatoren **Jens Puhl, Mirko Trappmann und Tim Ganter**. Die **Veranstaltungstechniker und der Musikmanager** arbeiten schon seit Jahren zusammen und kämpfen mit der momentanen Perspektivlosigkeit ihrer Branche.

„Wir müssten darauf warten, bis die Auflagen weiter gelockert werden, bis Menschen sich wieder in Konzertsälen versammeln wollen oder bis das Virus verschwunden ist“, so Tim Ganter. „Aber das konnten wir nicht länger, einfach zusehen und hoffen. Wir wollen jetzt kreativ und produktiv werden – dafür müssen wir mutig sein und neue Wege gehen.“

Dazu haben die drei und ihre zahlreichen ehrenamtlichen Helfer **kurzerhand eine Lagerhalle in Heusweiler in Live-Studios umfunktioniert**. „Wir verstehen uns als Initiative gegen die Langeweile“, verrät Mirko Trappmann und meint damit nicht nur die Zuschauer, die vom Kulturentzug frustriert sind. „Der gesamte Kulturbetrieb ist seit Monaten lahmgelegt. Unsere Situation ist entmutigend, für die Akteure und ihre Fans gleichermaßen.“ Da wundert es kaum, dass die bisherigen Rückmeldungen durchweg positiv ausfallen; das Format kommt gut an. „Unsere Community wächst und es ist schön, endlich wieder Live-Erlebnisse mit anderen zu teilen – das geht sogar in Echtzeit über Facebook während des Streams. Zuschauer schreiben Kommentare und Posten Bilder von zu Hause aus – unsere Akteure auf der Bühne können das sehen und direkt darauf eingehen“, berichtet Jens Puhl.

Das Pilotprojekt läuft vorerst noch gut einen Monat lang. „Handgemachte regionale Kultur kann es nicht umsonst geben“, so Tim Ganter. „Unser Idealismus ist riesig, aber nicht endlos.“ Die Beteiligten investierten viel Zeit und Engagement und seien deshalb auf Unterstützung angewiesen. „Wir suchen nach Sponsoren und Kooperationspartnern. Wir freuen uns auch darüber, wenn sich die Zuschauer an der virtuellen Hutsammlung beteiligen. Es fühlt sich dann fast ein wenig wie „früher“ an: Kultur-Fans äußerten ihre Wertschätzung mit einer entsprechenden Hutspende.“

Auch der **Bürgermeister der Gemeinde Marpingen, Volker Weber**, ist von der Idee begeistert. „Diese großartige Initiative des kreativen Trios ermöglicht es uns, das Kulturloch, das auch in unserer Gemeinde entstanden ist, mit **Online-Auftritten der Bands „Refresh“, „Jestan“ und „Blue Latin“** sowie des **Vorlesers Guido Geisen** im Juli wenigstens ein wenig zu schließen. Vielen Dank dafür an **Kulturstream Saarland** sowie an **Andreas Biehler**, der uns auch bei der Verwirklichung dieses Kulturprojektes massiv unterstützt hat“

Der gesamte digitale Spielplan und die Live-Streams sind über die Website ([www.kulturstream.saarland](http://www.kulturstream.saarland)) sowie die Social Media-Kanäle abrufbar (Facebook, YouTube, Instagram, Twitch).

**Ansprechpartner (Kulturstream.Saarland)**

Tim Ganter (Kommunikation, Mediengestaltung & Social Media)

[tim@kulturstream.saarland](mailto:tim@kulturstream.saarland) / 0151 /156 46 459